Kreisjugendfeuerwehr Ludwigsburg

# Kreisjugendfeuerwehr Ludwigsburg

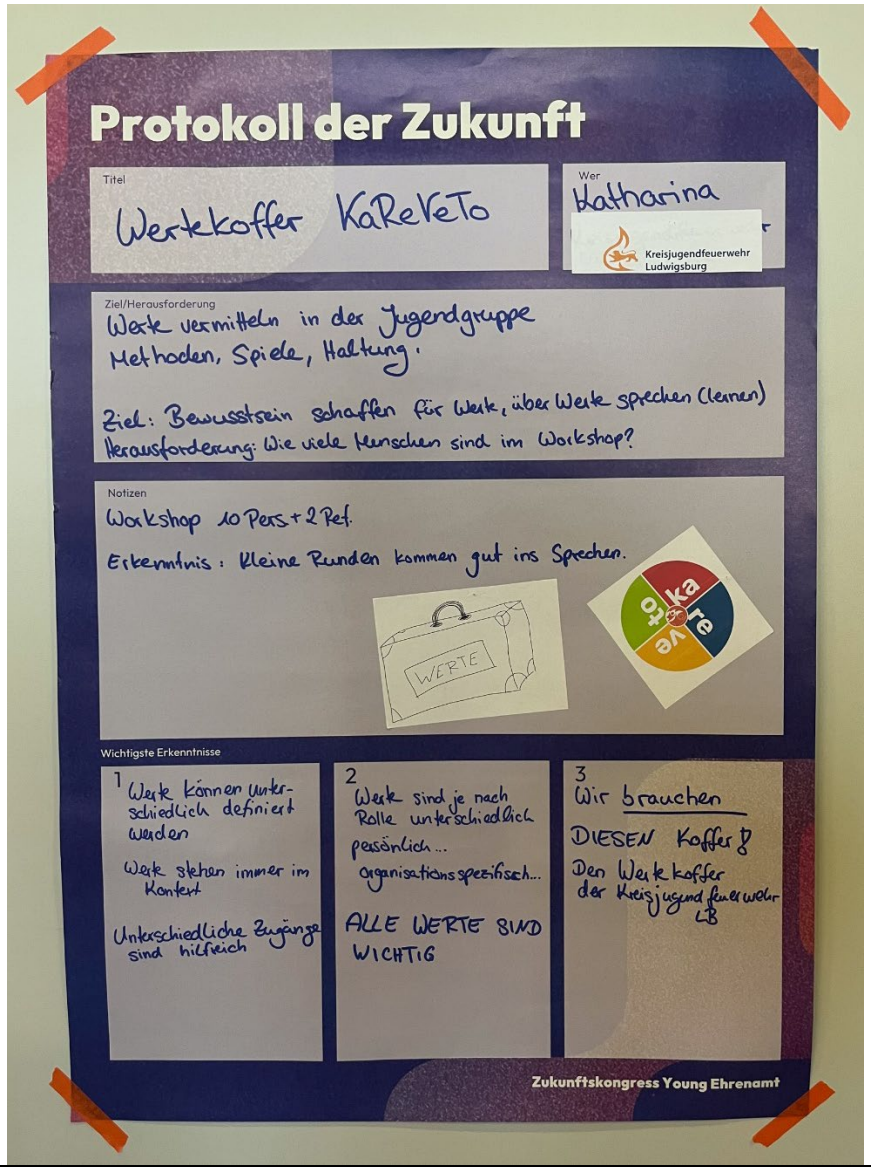
## Protokoll – Workshop „Werte vermitteln in der Jugendarbeit“

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Datum:** | 30.11.2024 | **Beginn:** | 09:15 Uhr |
| **Ort:** | Zukunftskongress Young Ehrenamt, Internationale Jugendherberge Stuttgart | | |

| Nr. | | Tagesordnungspunkt |
|---|---|---|
| **1** | | **Begrüßung** |
| **2** | | **Ankommzettel** |
| | | Schreibe auf, was dir noch im Kopf rum geht, oder was dich (noch) ablenken könnte, damit du gut hier [in diesem Workshop] sein kannst.<br>Anregung z. B. „Was ich nicht vergessen darf“ „Das nervt mich“ |
| **3** | | **Vorstellung Referentinnen** |
| | | Katharina Sophie Grözinger,<br>Kreisjugendfeuerwehrwartin Landkreis Ludwigsburg,<br>Projektverantwortliche Wertekoffer<br>Katharina.groezinger@kjf-ludwigsburg.de<br><br>Daniela Bold,<br>Referentin für das Förderprogramm "Wir sind dabei!"<br>Landesjugendring Baden-Württemberg e. V.<br>bold@ljrbw.de |
| **4** | | **Kennenlernen der Gruppe** |
| | | Kurz aufstehen, wenn Aussage zutrifft<br>**Wie bin ich hier – etwas müde? Frisch und munter?**<br>**Ich war bereits gestern Abend hier**<br>**Ich bin ehrenamtlich in der Jugendarbeit aktiv**<br>**Ich arbeite Hauptamtlich für Jugendliche**<br>**Habt ihr schon mal zum Thema Werte mit Jugendlichen gearbeitet?** |
| **5** | | **Motivkarten** |
| | | Gesprächsrunde, jede Person nimmt sich 1-2 Bilder/Motive<br>Frage1: **Welches Bild beschreibt deine aktuelle Jugendarbeit?**<br>Frage 2: **Gibt es einen Wert den du mit der aktuellen Situation verbinden kannst?**<br><br>*Die erste Frage spricht eine aktuelle Situation an. Konkrete Beispiele und Situationen sind im Kopf.*<br>*Die zweite Frage spricht das Gefühl an, was bei der Situation entsteht, oder eben auch fehlt. Dieses Gefühl gibt Aufschluss über den Wert, der angesprochen ist oder der nicht angesprochen und somit vermisst wird.* |

| | | |
|---|---|---|
| | | |
| **6** | | **Input Thema** |
| | | Wir alle leben unsere persönlichen Werte jeden Tag. Sie sind wie ein Kompass, der uns die Richtung weist. Ob wir dem Kompass folgen ist unsere freie Entscheidung. Genauso ist es mit den Werten.<br>Wir haben alle mal eine Situation, in der wir Entscheidungen treffen, die sich für uns stimmig anfühlen. Wir sind von dieser Entscheidung überzeugt.<br>Wir alle haben auch schon Situationen erlebt, in denen sich das nicht so klar und stimmig angefühlt hat. Es gab einen inneren Widerstand.<br>Vermutlich waren das Situationen, die nicht gemäß unserem Wertekompass verlaufen sind.<br>Diese Werte leben wir auch in der Jugendarbeit. Sei es mit den Kindern und Jugendlichen, den Eltern, den Vorgesetzten, Mitarbeitenden, Öffentlichkeit usw…<br><br>Wie aber nun explizit über Werte sprechen?<br>Werte haben immer etwas mit Erfahrung und konkreten Situationen zu tun.<br>Setzt daran an. Fragt nach konkreten Erfahrungen. Z. B. „War es für dich in Ordnung, dass dich XY geschubst hat? Wie möchtest du stattdessen behandelt werden?“<br><br>Je nach Alter und Reife der Gruppe oder der Gesprächspartner können auch Gespräche über dezidierte Werte geführt werden.<br>Was verstehst du unter Respekt? Was ist für dich Respekt? Wann fühlst du dich respektvoll behandelt? Hattest du schon Situationen, in denen dir der Respekt gefehlt hat?<br><br>Über Werte sprechen bedeutet über Situationen und die Bewertung der Situationen zu sprechen. Werte sind subjektiv. Erfahrung ist subjektiv. Empfindungen sind subjektiv.<br>Nichts ist selbstverständlich, auch wenn das vieles vereinfachen würde.<br>Was mir wichtig ist, kann für dich völlig nebensächlich sein.<br>Daher ist es wichtig über das zu sprechen was und wichtig ist. Das sind Gespräche über Werte. ❤ 🧭 ❤ |
| **7** | | **Fragerunde / Gesprächsrunde** |
| | | Auf den Input hin, direkt in die Praxis gehen.<br>Fällt euch dazu was ein in Bezug auf Jugendarbeit mit euren Herausforderungen? Wie schaffen wir es in der Jugendarbeit, um mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen?<br>Sammlungen von Beispielen, Erlebnissen und Erfahrungen. |
| **8** | | **Wertekarten auslegen** |
| | | Vorgefertigte und ausgedruckte Kärtchen mit Werten auslegen. Möglichkeit z. B. mit zwei Farben: |

| | | |
|---|---|---|
| | | Jede Person sagt,<br>blau: was diese Werte mit ihrer Jugendarbeit zu tun hat/wichtig ist<br>gelb: was diese Werte mit ihr persönlich zu tun hat/wichtig ist<br>Interessant bei dieser Übung/Methode ist, dass die Werte oftmals unterschiedlich sind. Denn oftmals werden Werte unterschiedlich gewichtet, je nach Kontext oder/und Umgebung. |
| **9** | | **Vorstellung Wertekoffer und Projekt „Wir sind dabei“** |
| | | Infos zum Projekt.<br>https://ljrbw.de/wir-sind-dabei<br>Materialien und Produkte aus den vergangenen Projektrunden<br>https://ljrbw.de/wir-sind-dabei/werkzeuge-der-demokratiebildung<br>Direkter Link zu unserem Wertekoffer<br>https://ljrbw.de/publikationen/wertekoffer |
| **10** | | **Spiel: „Werte der Gruppe aushandeln“** |
| | | Jede Person schreibt ihren wichtigsten persönlichen Wert auf eine Karte, oder Werte werden ausgelegt und jede Person sucht sich eine vorgefertigte Karte aus (Dieses Vorgehen stellt sicher, dass kein Wert doppelt vorkommt. Beim selbst aufschreiben, kann das vorkommen).<br><br>Musik ertönt und die Personen laufen durcheinander und tauschen die Wertekarten so lange Musik läuft. Verstummt die Musik, finden sich zwei Personen zusammen und bewerten die Karten, die sie in der Hand haben. Bewertet werden die beiden Werte gegeneinander. Es muss ein Konsens gefunden werden, mit welcher Bewertung beide zufrieden sind. Dadurch kommen die Menschen ins Gespräch und den Austausch über die Werte, die sie in der Hand haben.<br><br>Bewertet wird, sodass die Punkte der Karten immer 7 ergeben (6&1, 5&2, 4&3) Es dürfen keine halben Punkte vergeben werden.<br>Es bietet sich an, die Wertungen auf die Rückseite der Karten zu schreiben (nur die Wertung dieser Karte). So werden die Gespräche nicht durch vorherige Bewertungen beeinflusst.<br><br>Nach 7 Runden werden die Punkte der einzelnen Werte zusammengezählt. Daraus ergibt sich eine Reihenfolge der Werte. In Manchen Fällen ist auch Punktgleichstand, doch das macht nichts. Das zeigt, dass diese Werte von der Gruppe als gleich wichtig bewertet werden.<br><br>Unsere Spielrunde kam zu folgender Werte-Reihenfolge:<br>Klarheit, Achtsamkeit, Gelassenheit, Liebe, Offenheit, Zusammenhalt, Freiheit, Vertrauen<br><br> |

| 11 | | **Abschlussrunde und Workshopprotokoll** |
|---|---|---|
| | | In der Abschlussrunde wurde das Workshop Protokoll gemeinsamm befüllt.<br>Die wichtigsten Erkentnisse aus dem Workshop sind:<br>• Werte können unterschiedlich definiert werden. *Oft werden Werte von Personen unterschiedlich verstanden. Daher ist Austausch und Kommunikation darüber so wichtig!*<br>• Werte stehen immer im Kontext.<br>• Unterschiedliche Zugänge sind hilfreich. *Mal kann es sein, Menschen reagieren auf Geschichten, andere reagieren auf Bilder, wieder andere brauchen Zahlen/DatenFakten. Unterschiedliche Zugänge, Methoden und Alternativen um Intention und Bedeutung mitzuteilen. Auch um überhaupt über Werte ins Gespräch zu kommen → Methoden(koffer)*<br>• Eigene Werte sind je nach Rolle unterschiedlich.*Als Jugendleiterin priorisiere ich u. U. andere Werte wie als Privatperson. Als Partnerin in einer Beziehung priorisiere ich ander Werte als im beruflichen Umfeld an meinem Arbeitsplatz.*<br>• **Alle Werte sind WICHTIG!**<br>• Wir brauchen den Wertekoffer der Kreisjugendfeuerwehr Ludwigsburg. *Cooles Tool, um niederschwellig in das Gespräch über Werte einzusteigen.*<br>  <br> |

**Workshop Ende:** 10:45 Uhr

Protokoll erstellt von Katharina Sophie Grözinger